



Mit der Bibel ins Leben.
Gemeinde Langensteinbacher Höhe

LAHOE

Gemeindemitteilungen

April
2021

Monatsspruch:

»Christus ist Bild
des unsichtbaren Gottes,
der Erstgeborene
der ganzen Schöpfung.«

Kol 1, 15



OSTER-KURZBIBELSCHULE			Christus im Alten Testament
1. Do	19.30	Andreas Schäfer	Gottesdienst mit Mahlfeier
2. Fr	10.00	Andreas Schäfer	Gottesdienst
	16.30	Holger Stoye	Christus im AT – Ein Schnellkurs mit den Emmausjüngern
	19.30	Reiner Wörz	Christus im AT – Der glückselige Mann (Ps. 1)
3. Sa	10.00	Holger Stoye	Christus im AT – Die Opferung des Isaak
	16.30	Reiner Wörz	Christus im AT – »Habe doch ich meinen König geweiht auf Zion ...« (Ps. 2)
	19.30	Holger Stoye	Christus im AT – Josef als Christusdarsteller
4. So	10.00	Andreas Schäfer	Gottesdienst
	19.30	Reiner Wörz	Christus im AT – Die Könige Saul, David und Salomo als prophetische Modelle – Teil 1
5. Mo	10.00	Andreas Schäfer	Gottesdienst
	16.30	Holger Stoye	Christus im AT – Mose – »Einen Propheten wie mich wird dir der Herr erwecken ...«
	19.30	Reiner Wörz	Christus im AT – Die Könige Saul, David und Salomo als prophetische Modelle – Teil 2
LAHÖ-TEENS-CONFERENCE			Christ in you – hope of glory
7. Mi–11. So		mit Daniel & Karen Burtsche, Joel Goldberg, Andreas Schäfer und Team	
11. So	10.00	A. Schäfer & J. Goldberg	Gottesdienst
BIBELKONFERENZ FÜR SENIOREN			Fest verwurzelt im Haus des Herrn – Ermutigungen zum Durchhalten
13. Di	19.30	Andreas Schäfer	Einführung zum Konferenzthema
14. Mi	10.00	Konrad Straub	Sein Leidens-Weg (Jes. 52, 7–53)
	19.30	Dr. Lothar Gassmann	»Sollte Gott gesagt haben?« – Der Sündenfall und seine Folgen (1. Mo. 3, 1–24) – Bibelstunde
15. Do	10.00	Konrad Straub	Sein Oster-Weg (Lk. 24, 13–35)
	19.30	Winfried Meißner	»Gott verkündigt frohe Botschaft« (Jes. 40, 1–11)
16. Fr	10.00	Joachim Schard	Bibelarbeit
	19.30	Joachim Schard	Bibelarbeit
17. Sa	10.00	Dr. Martin Ernst	Katastrophale Entstehung geologischer Schichten und die Diskussion um Sintflutmodelle
	13.30	Dr. Lothar Gassmann	Die Arche Noah damals und heute (aus 1. Mose 6–7)
	19.30	Dr. Martin Ernst	Theologie und Geologie: die Bibel und das Alter der Erde
18. So	10.00	Norbert Rose	»Ein Augenzeuge erzählt« (1. Joh. 1, 1–4) – Gottesdienst
	19.30	W. Grab & Freunde	Coming Home – Musik & Gospel: »O lasst uns mit Jauchzen erheben!«
19. Mo	10.00	Hans-Otto Graser	Der feste Grund unseres Heils (1. Kor. 3, 11)
	19.30	Hans-Otto Graser	Das herrliche Ziel unseres Glaubens (Ps. 39, 5+6)
20. Di	10.00	Lothar von Seltmann	Gottes Lob wirkt Freude (Ps. 92)
	19.30	Lothar von Seltmann	Musikalisch-literarischer Abend: Ermutigung durch Lied und Leben
21. Mi	10.00	Lothar von Seltmann	Gottes Wort wirkt Zuversicht (Jer. 29, 11)
	19.30	Andreas Schäfer	»Wir haben unserm Gott die Treue gebrochen« – Esra 9+10 – Esra-Memoiren – Bibelstunde
VORTRAGSSEMINAR			Staunen über den Schöpfer und seine Schöpfung
13. Di–18. So		mit Dr. Martin Ernst, Dr. Lothar Gassmann, Dr. Terry Mortenson und Reiner Wörz	
SEELSORGESEMINAR			Familienaufstellungen auf biblischer Basis
13. Di–18. So		mit Rüdiger und Hedwig Gunzelmann	

BIBELKURS

Die Engel – Wer oder was sind sie wirklich?!

19. Mo–22. Do mit Andreas Schäfer

VORTRAGSSEMINAR

Der auserwählte Platz und die Wohnungen Gottes

19. Mo–22. Do mit Daniel Muhl

SEELSORGESEMINAR

Ängste, Zwänge und Bindungen überwinden

19. Mo–22. Do mit Burghard Affeld und Norbert Rose

ISRAEL KOMPAKT

Israels Feste und ihre Bedeutung

23. Fr 19.30 Reiner Wörz

Zeiten und Feste als Ordnungen Gottes

24. Sa 10.00 Joseph Shulam

Jesus, der Herr des Sabbat!

16.30 Joseph Shulam

Passah – Die Geschichte des Heils

19.30 Joseph Shulam

Die Feste des Herrn und das NT!

25. So 10.00 Reiner Wörz

Gericht oder Gnade oder durch Gericht zur Gnade? (Dan. 4) – Gottesdienst

EHEVORBREITUNGSKURS

Gut vorbereitet in den Bund fürs Leben

23. Fr–25. So

mit Norbert und Christa Rose

STILLE TAGE

Zur Ruhe kommen, Gott bei uns ankommen und wirken lassen

23. Fr–25. So

mit Horst und Susanne Brecht

FAMILIENOASE

ab 28. April

28. Mi 19.30 Norbert Rose

»Das Herz – Festung, Kerker, Schlangengrube« (Sprüche 18) – Bibelstunde

Schöpfungstag am Samstag, 17. April

10.00 Uhr: Dr. Martin Ernst:

Katastrophale Entstehung geologischer Schichten und die Diskussion um Sintflutmodelle

13.30 Uhr: Dr. Lothar Gassmann:

Die Arche Noah damals und heute

15.30 Uhr: Dr. Martin Ernst:

Theologie und Geologie: Die Bibel und das Alter der Erde



Impressionen Jesuswoche



Die Jesuswoche – ein Mini-Rückblick

Zu dem Zeitpunkt, an dem ich diese Zeilen schreibe, sind gerade mal zwei Tage seit der Jesuswoche vergangen. Im Nebenraum stehen noch Teile des Jungcharprogramms, auf der LaHö werden noch die letzten Reste zurückgebaut. Während ich auf die hier zusammengestellten kurzen Statements von einigen beteiligten Personen warte, überlege ich, was ein guter Rahmen für diese Statements wäre. Die Verse aus Jesaja über Gottes Wort, das nicht leer zurückkommt? Oder die Erinnerung an die Speisung der 5000 mit fünf Broten und zwei Fischen?

In einem Treffen unseres LPJ-Teams (sechs junge Erwachsene, die gerade das LaHö-Profil-Jahr bei uns verbringen) haben wir alle Texte, die in der Jesuswoche Thema sein würden, gemeinsam gelesen und uns angeschaut, wie die Personen Jesus begegnet sind. Zwischen jeder Geschichte haben wir uns dann eine Jesus-Geschichte eines LPJlers oder einer LPJlerin angehört. Es war spannend, diese aktuellen Geschichten mit denen der biblischen Personen zu vergleichen und zu staunen, wie unterschiedlich Jesus Menschen begegnet, aber wie sich manche Elemente auch immer wiederholen.

Im Anschluss an diese Woche hilft mir der Gedanke, dass Jesus nicht aufgehört hat, Jesus-Geschichten zu schreiben. Während wir aufräumen, arbeitet er einfach weiter. Während wir uns fragen, ob es »was gebracht« hat, wird im Himmel Fest an Fest gefeiert, weil überall auf der Welt auch heute Menschen Ja zu Jesus sagen. Während wir weiter für die Personen beten, die uns auf dem Herzen liegen, plant Jesus Begegnungen mit 7 868 029 215 Menschen. (Jetzt sind es schon wieder mehr ...) Was für ein großartiger Manager ist er, dass er alle seine Leute, jedes Gespräch, jedes Lied, jede Predigt, jedes zufällige Bibelaufschlagen so koordiniert, so dass er sich genau zum richtigen Zeitpunkt auf den Brunnenrand eines Menschenlebens setzen kann! Dafür beten wir ihn an! Das gibt uns einen Mut machenden Rahmen für alle unsere Eindrücke der letzten Tage.

Auf ein fröhliches Jesus-Geschichten-Erzählen-und-Hören in den nächsten Jahren und dann vor Jesus persönlich! *Kristien Bögelein*

»Die Botschaft von Jesus wurde so stark, kreativ und mit so viel Liebe rübergebracht. Es ist schön zu

sehen, dass Jesus sowohl in den einzelnen Bibelgeschichten als auch heute noch wirkt. Er will wirklich alles für uns sein!« *Sophia Kokkinis*

»Jesuswoche – eine sehr intensive und reich gesegnete Woche, bei der wir in allen Bereichen Gottes Durchtragen erleben durften.« *Matthias Fruth*

»Die Jesuswoche war für mich eine Woche Therapie von einem zurzeit sehr herausfordernden Corona-Alltag. Eine Woche lang kreativ zu werden, in einem tollen Team zu arbeiten und mich einbringen zu dürfen, war ein Privileg. Das Beste daran: mich wieder selbst neu auf meine Jesus-Beziehung zu konzentrieren.« *Carolin Emde*

»Ich war sehr begeistert von den interessanten Interviews. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie Jesus auf so verschiedene Weisen Menschen heilt und befreit. Und auch hinter den Kulissen konnte man spüren, dass er dabei ist. Ich danke allen, die dabei waren und mitgeholfen haben.« *David Fähndrich*

»Die Jesuswoche hat mein evangelistisches Herz neu entflammt und mich über die Maßen dankbar und froh gemacht.« *Dinah Kauter*

»Es wurden viel mehr Menschen erreicht, als wenn es »nur« Präsenz gewesen wäre. Die Kombi aus Mittag- und Abendprogramm war ein rundes Angebot für alle Altersgruppen. Schon durch die sehr einladenden und ermutigenden Themen kam man nicht umhin, sich einzuloggen und im Gebet diese Woche zu begleiten.« *Hans Christian Mössinger*

»In der Jesuswoche ist mir neu bewusst geworden, was für ein Geschenk und Wunder es ist, dass ich an Jesus glauben darf, und dass das überhaupt nicht selbstverständlich ist. Auch nach der Jesuswoche ist es mir ein Herzensanliegen, von IHM zu erzählen.« *Edgar Kauter*

»Ich fand es sehr bereichernd, die Basics unseres Glaubens zu hören und Jesus noch besser kennenzulernen.« *Sabina Grün*

Frauentag am Samstag, 24. April

Thema des Tages:

**Gott schreibt auf krummen Linien gerade –
Wenn ER das Heft meines Lebens in die
Hand nimmt!**



10.00 Uhr
Noor van Haaften:
Krumme Wege, eine neue
Perspektive – Lea



13.45 Uhr
Sefora Nelson:
Lesung und Lieder



15.30 Uhr
Nicola Vollkommer:
Eine unappetitliche
Geschichte – und ihr gutes
Ende – Tamar

Wenn Sie am Mittagessen inkl. Kaffee-
trinken um 12 Uhr teilnehmen möchten
(25 Euro einschl. Tagesbeitrag, bitten
wir um Anmeldung).

Von unserem HERRN
in die ewige Heimat abberufen
wurde unsere Schwester

Ute Bey

* 08.08.1944 † 09.02.2021

»Gutes und Barmherzigkeit
werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben
im Hause des HERRN immerdar.«
Psalm 23, 6



Buchtipps des Monats: Die Stürme meines Lebens



Die Autorin Damaris Kofmehl hat mit diesem Buch ihre eigene Biographie zu Papier gebracht. Bekannt wurde sie für ihre mehr als vierzig veröffentlichten Bücher, deren Geschichten und Protagonisten meist einen wahren Hintergrund haben.

tergrund haben.

Damaris wird schon früh klar, was sie kann und mag: Schreiben. Mit fünf Jahren diktiert sie ihrer Mutter Geschichten, mit 15 wird ihr erstes Jugendbuch veröffentlicht.

Nach ihrer Ausbildung zur Lehrerin beginnt sie, in einer Missionsgesellschaft in Brasilien zu arbeiten und erkennt, wofür ihr Herz schlägt: Die Straßenkinder. Diese Berufung lässt sie nicht mehr los. Sie gründet ihre eigenes Werk und muss erleben, wie ihr durch Betrug und Verleumdung ihrer Mitarbeiter und Freunde alles genommen wird: ihr Haus, ihre Arbeit und ihr Ruf.

Viele solcher Erlebnisse ziehen sich durch das turbulente Leben von Damaris Kofmehl: Auch ihr Mann, mit dem sie später nach Deutschland zieht und missionarisch arbeitet, stirbt nach zehn gemeinsamen Jahren überraschend. Was bleibt und trägt ist ihre Beziehung zu Jesus.

Damaris Kofmehls Geschichte ist die Geschichte einer unkonventionellen Abenteurerin. Sie vergisst nie, wo ihre leidenschaftliche Berufung ist und hat immer ein Ohr bei Gott. Ihre Klarheit, Kompromisslosigkeit und Authentizität inspirieren, diese Gotteserfahrungen selbst machen zu wollen.

Der packende Schreibstil und Gottes Eingreifen in ihr Leben fesseln und berühren. Die Bezeichnung True-Life-Thriller, mit der Damaris Kofmehl ihr Leben beschreibt, hat wahrlich seine Berechtigung. Einmal in die Hand genommen, lässt sich dieses Buch nicht mehr weglegen und eine schlaflose Nacht ist vorprogrammiert. Die ist es aber auch wirklich wert. *Carolin Emde*

Kämpferseele, Damaris Kofmehl, € 22,99

buchhandlung@lahoe.de

Gottesdienst

sonn- und feiertags, 10.00 Uhr

Mini-Club

Minis im Alter von 0 bis 3,99,
parallel zum Sonntags-Gottesdienst

Kindergottesdienst

während des Gottesdienstes
im Gruppenraum 5, Seminarraum 1
und im Jugendheim

Bibelunterricht

Donnerstag, 15., 22. und 29. April, 17.00 Uhr

Bibelstunde

mittwochs, 19.30 Uhr

Gottesdienst mit Mahlfeier

Donnerstag, 1. April, 19.30 Uhr

Mahlfeier

Dienstag, 6. April, 16.00 Uhr

LaHö 1800

Sonntag, 11. April, 18.00 Uhr

Gebetskreis Frauen

Montag, 12. April, 9.00 Uhr

Gebetskreis verfolgte Christen

Montag, 12. April, 19.30 Uhr

Hiskia-Gebet

Freitag, 9. April, 19.30 Uhr

Hauskreise

Kontakt: Benjamin und Katrin Alt,
hauskreise@lahoe.de, Tel. 07202 93 73 143

Spatzennest

mittwochs, 9.45 Uhr, Oase im Jugendheim

Jungschar

Donnerstag, 15, 22. und 29. April, 17.00 Uhr

Jungen-Jungschar

Dienstag, 13., 20. und 27. April, 18.30 Uhr

t.group

Treff für Teens
Freitag, 16., 23. und 30. April, 19.00 Uhr

Basislager für junge Erwachsene

Samstag, 3. und 17. April, 19.30 Uhr

Seniorenkreis

Dienstag, 13. April, 16.00 Uhr
»... siehe, in meine Hände habe ich dich
gezeichnet ...« (Jes. 49, 13–16)
mit Michael Höher

Forum für Senioren

Dienstag, 20. April, 16.00 Uhr
Herr, warum?
mit Konrad Straub

Krankenhaussingen

im Klinikum Karlsbad-Langensteinbach,
jeden 1. und 3. Samstag, 18.00 Uhr

Posaunenchor

Probe: donnerstags, 20.30 Uhr

Jungschar Jesuswoche 2021

Schön bunt: Ich möchte euch gerne mit hineinnehmen in eine Woche, die man gut als schön bunt beschreiben kann. An dieser Stelle werde ich einmal nicht von den biblischen Themen erzählen – bei denen wir uns an den Bibelarbeiten der Erwachsenen orientiert haben. Auch nicht von den dazu passenden Spielaktionen. Ich möchte euch von den kleinen Besonderheiten erzählen, die unsere Jesuswoche so bunt gemacht haben:

Da gab es das Marmelglas, das bei der Begrüßung niemals fehlen durfte! Wir wollten damit deutlich machen, dass uns jedes Kind vor dem Bildschirm wichtig und willkommen ist – und nicht nur uns, wie viel mehr Jesus! Eine Besonderheit waren auch die kurzen Videos, in denen jeden Tag ein Mitarbeiter von einem persönlichen Erlebnis mit Jesus erzählte. Außerdem hatten wir für jeden Tag einen Basteltipp als Video auf der Homepage und versendeten das zum Basteln benötigte Material an die Kinder, die dieses bei uns bestellen konnten. Schließlich sei die Jungschar-Hotline erwähnt, eine eigens für die Jesuswoche eingerichtete Handynummer, über die wir jeden Nachmittag für Fragen und Anregungen für die Kinder erreichbar waren.

Nicht zuletzt erlebten wir auch deshalb eine bunte Woche, weil wir als Jungscharmitarbeiter eine so bunte Mischung sind. Gott schickt seine Leute als bunte Truppe mit ganz unterschiedlichen Charakteren und Begabungen ins Rennen und so zusammengewürfelt ergänzen sie sich auf wunderbare Weise. Dafür möchten wir als Jungscharteam ein Zeugnis sein!



Zum Staunen: Tatsächlich kamen wir in dieser Woche immer wieder ins Staunen über unseren Gott. Wer von uns hätte sich vor einem Jahr vorstellen können, ein solches Onlineprogramm LIVE über Youtube durchzuführen? Über Monate durften bzw. mussten wir unsere Jungschar als Livestream veranstalten und wurden so ganz be-hutsam auf diese Woche vorbereitet.

Außerdem staunen wir immer wieder darüber, wie Gott uns in solche Herausforderungen schickt: nicht überzeugt und stolz. Wie auch im normalen Livestream der letzten Monate gingen wir immer wieder ins Programm, in der Gewissheit, selbst so gar nicht perfekt zu sein und alles aus Seiner Hand nehmen zu müssen. Wie gut ist es da, zu wissen, dass Er in meiner Schwachheit der Starke ist!

Reich beschenkt: Zuletzt müssen wir uns fragen, wer nach dieser intensiven Woche denn nun die Beschenkten sind. Natürlich ist es unser Wunsch und unsere Aufgabe, die Kinder zu beschenken. Natürlich! Doch wie so oft durften wir erkennen, dass Gott, der Beschenkende, nicht spart. ER hat wieder einmal auch uns Schenkende reich beschenkt mit seiner Nähe, mit ermutigenden Rückmeldungen und der frohmachenden Gewissheit in Seinem Dienst zu stehen.

Zuletzt grüße ich euch mit unserem Jungschargruß – er ist immer im Programm, ob in Präsenz oder online - und wünsche euch, dass ihr so in eure nächsten Jesuswochen geht, nämlich: Mit Jesus Christus mutig voran!

Sophie Müller

